

Am Beginn des neuen Schuljahres möchten wir Sie als Religionslehrerinnen Ihres Kindes begrüßen.

Das 2. Schuljahr ist ein gewisser „Höhepunkt“ in der religiösen Bildung Ihres Kindes: Wir feiern das Fest der



Erstkommunion

Die Kinder werden auf 3 Ebenen auf die Erstkommunion vorbereitet: In der Schule, in der Familie und in Erstkommuniongruppen:

S C H U L E	Im Religionsunterricht der 2. Schulstufe beschäftigen wir uns mit Symbolen und Sakramenten im Allgemeinen und speziell mit den Sakramenten Eucharistie und Buße. Weiters sollen die Kinder liturgische Gegenstände in der Kirche und den Messablauf kennenlernen, um bewusster in der Gemeinschaft der Glaubenden die Gottesdienste miterleben zu können.
F A M I L I E	Die eigentliche Hinführung zu diesem Sakrament erleben die Kinder jedoch durch Sie, in der Familie und in der Pfarre, in der Sie leben. Ihr persönlicher Glaube wird durch gemeinsame Gespräche, Gebete und Gottesdienstbesuche zu einem wichtigen Element für die Glaubensentwicklung Ihres Kindes. Deswegen laden wir Sie ein, aktiv an den Vorbereitungen und am Fest mitzuwirken.
T I S C H G R U P P E N	Weiters sollen die Kinder in kleinen Gruppen, den „Tischgruppen“, christliche Gemeinschaft erleben und mitgestalten können. Diese Gruppenstunden werden von Eltern der Erstkommunikanten in deren Wohnungen gestaltet. Ca. 4-5 Kinder treffen sich dazu 7-mal für ca. 90 Minuten in der Wohnung einer „Tischmutter“, oder eines „Tischvaters“. Diese Treffen beginnen nach den Semesterferien und finden ungefähr einmal in der Woche statt. Bei diesen Treffen arbeiten die Kinder zu verschiedenen Erstkommunionthemen, indem sie basteln, reden, zeichnen, backen, feiern,... Vielleicht könnten auch Sie sich vorstellen, eine solche Erstkommuniongruppe als „Tischmutter“ oder „Tischvater“ zu leiten. Bei Vorbereitungstreffen erhalten Sie Unterlagen und Hilfestellungen zur Gestaltung der Stunden. Sollten Sie an dieser Mitarbeit Interesse haben, was uns sehr freuen würde, notieren Sie dies bitte auf dem Anmeldeabschnitt zur Erstkommunion.

Die Zeit der Erstkommunionvorbereitung Ihrer Kindes ist eine Chance auch wieder einmal über den eignen Glauben nachzudenken. Bücher, Gespräche, Gebete und Gottesdienstbesuche können Hilfen sein, dies zu tun.

Bitte vergessen Sie nicht den Anmeldeabschnitt rechtzeitig zu retournieren und eventuell die Termine in Ihren Kalender zu übertragen.

Mit lieben Grüßen
Clara Sengschmid und Martina Schatzl